

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke
Magold, Freudenstadt und Horb.

Im Verlag der Wischer'schen Buchdruckerei.

Nro. 11. Freitag den 6. Februar 1829.

**Befugungen der Königlichen Bezirks-
Behörden.**

Oberamt Freudenstadt.

Freudenstadt. [An sämtliche Ortsvorstände.] Am Montag, den 2ten März d. J., früh 8 Uhr, haben die Orts-Vorstände mit ihren sämtlichen Rekrutierungs-Pflichtigen ohne Ausnahme, und mit den Rekrutierungs-Listen, auf dem Rathhause da- hier sich einzufinden, und der Loosziehung sowohl, als der Fällung der Erkenntnisse über Befreiungs-Ansprüche, anzuwohnen.

Den 4. Febr. 1829.

K. Oberamt.

Oberamt Horb.

Horb. [Beschälwesens Regulirung.] Die Schultheissen-Aemter der — der hiesigen Beschälplatte zugehörten Orte haben Sorge zu tragen daß die Obseute und Pferde-Eigenthümer mit den zum Belegen bestimmten Stuten am

Donnerstag den 12. Febr. d. J.

Morgens halb 9 Uhr ohne alles fehlen hier — am Orte der Beschälplatte erscheinen.

Die Stutenpferde, die nicht vorgeritten werden können sind demnach in die Liste unter Bemerkung der Farbe, Abzeichen, Alters und Größe aufzunehmen.

Den 31. Januar 1829.

K. Oberamt.

Horb. [Vertilgung der Raupen-Nester.] Um dem Verderben der Fruchtbäume vorzubeugen, ist es unumgänglich nöthig, sogleich jezt vor eintretendem Frühlings-Wetter die Bäume von den so häufigen Raupen-Nestern und den noch an den Zweigen hängenden Blättern vollkommen zu reinigen, auch die herabgenommene Nester und Blätter sorgsam zu sammeln und sofort zu verbrennen.

Die Schultheissen haben bei sonst zu befahender Bestrafung die Baumbesitzer auch vermittelst Zwangsmit- tel hierzu unverzüglich anzuhalten. —

Den 31. Janr. 1829.

K. Oberamt.

K. Forstamt Freudenstadt.

Freudenstadt. [Alford für Geometer.] Das Messen der Distanzen und Abnehmen der Winkelgrade bei den herrschaftlichen Wald-Gränzsteinen des Dornstetter Reviers wird unter Vorbehalt der Genehmigung, Montag den 16ten d. M.

Vormittags 10 Uhr, wiederholt in Alford gegeben, wozu sich die gesetzlich befähigten Liebhaber einfinden wollen.

Den 4. Febr. 1829.

K. Forstamt.

K. Kameralamt Neuthin.

Neuthin. [Verkauf von Schafen-Früchten und Stroh.] Am Donnerstag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr, wird in dem Pfarrhause zu Sulz im Dorf, ein ziemlich bedeutendes Quantum Erbsen, Linsen und Wicken, so wie das Stroh hievon, im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber unter dem Bemerken eingeladen werden, daß unter den Erbsen und Linsen sich mehrere Scheffel befinden, welche besonders sortirt wurden und sehr gut kochen.

Den 5. Februar 1829.

**K. Kameralamt.
Bühler.**

Göttelfingen, Oberamts Freudenstadt. [Gläubiger Aufruf.] Um die Verlassenschafts-Theilung des verstorbenen Christian Baurz zu Göttelfingen, Oberamts Freudenstadt, mit

Sicherheit beendigen zu können, steht sich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, alle die, welche an diese Baurische Erbmasse etwas zu fordern haben, aufzufordern, ihre gegründete Forderung innerhalb 3 Wochen beim Schultheissenamt Göttelfingen um so gewisser schriftlich vorzulegen, als sie bei der darauf vorzunehmenden Verweisung nicht berücksichtigt werden können und sich daher einen etwaigen Nachtheil selbst zuzuschreiben haben.

Den 3. Febr. 1829.

**Schultheiß und
Waisengericht daselbst.**

**Vi. K. Amts-Notariat
Dornstetten.**

Amts-Notar Hofaker.

Besenfeld, Oberamts Freudenstadt. [Aufruf von Gläubigern und Schuldner.] Matthäus Kirn gewesener Bürger und Ochsenwirth zu Besenfeld, Oberamts Freudenstadt, ist vor kurzem gestorben. Um nun die dießfällige Vermögens-Aufnahme und Eventual-Theilung mit Sicherheit vornehmen zu können, sieht man sich von Seiten der unterzeichneten Stelle veranlaßt sämtliche Gläubiger desselben aufzufordern, ihre gegründete Forderungen innerhalb 30 Tage a dato bei dem Schultheissenamt Besenfeld gehörig anzuzeigen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie in der Folge nicht berücksichtigt werden können. Zugleich

werden auch die welche in diese Masse etwas schuldig sind, aufgerufen, den Betrag ihrer Schuldigkeiten entweder dem Schultheissenamt bekannt zu machen oder indessen dahin abzuführen.

Den 5. Februar 1829.

Schultheiß und
Waisengericht daselbst.

Vt. K. Amts-Notariat

Dornstetten.

Amts-Notar Hofaker.

Bittelbronn, Oberamts Horb. [Schafwaide-Verpachtung.] Die Verpachtung der Sommer-Schafwaide zu Bittelbronn für 80 Stück Schafe, wird am 9ten Februar d. J. wiederholt in Bittelbronn vorgenommen, wozu die Pacht-Liebhaber eingeladen werden.

Den 26. Janr. 1829.

Schultheissenamt.

Vt. K. Oberamt Horb.

Außeramtliche Gegenstände.

Nagold. Der Unterzeichnete, welcher seinen Wohnsitz in Nagold genommen, erbietet sich hiemit zu Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Geschäfte.

Den 4. Februar. 1829.

Rechts-Consulent
Wagner.

Herrenberg. [Auktion.] Montag den 9ten Februar und folgende Tage wird in der Behausung des verstorbenen Conditor Kraus dahier eine

Fahrniß-Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten werden, bestehend: in Gold und Silber, worunter eine goldene Repetir-Uhr, und 1 goldene Damen-Springuhr, Bücher, Manns-Kleider und Leib-Weißzeug, etwas Frauenzimmer-Kleider, Bettgewand, Leinwand, Möß-, Zinn-, Kupfer-, Eisen-, Blech-Geschirr, darunter ein großer Brennhasen, sammt Kühlständer, und ein läuteren Hasen, sammt Kühlstant, hülzern Geschirr, Schreinerwerk, worunter 1 Forte-Piano mit 5 Oktaven, eine ziemliche Quantität Steingut, viel Faß- und Band-Geschirr, und noch viele andere Gegenstände.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diese Versteigerung ihren Bürgern bekannt zu machen.

Den 28. Janr. 1829.

Der Pfleger

der Kraußischen Kinder.

Kaufmann Klemm.

Nagold. Auf dem Weg von Feinach bis Wildberg ist eine blaue Pferdedecke, mit rother Einfassung verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen angemessene Belohnung bei Ausgeber dieses Blatts abzugeben.

Anzeige von Gebornen, Gestorbenen, und Copulirten.

In Freudenstadt sind im Monat Janr. geboren:
Den 2. Jan. dem Jeremias Stäubinger, Küfer, ein Mädchen.

- Den 2. Janr. dem Chr. Fr. Zeeb, Schnei-
der, ein Knabe.
- 3. — dem Joh. Georg Laistner,
Schuster, ein Mädchen.
- 9. — dem Joh. Georg Haist, We-
ber, ein Mädchen.
- — — der Rosina Christina Bögels,
Stadtknechts hinterlassene Tochter ein
Mädchen.
- — — dem Joh. David Fahner,
Weber, ein Knabe.
- 17. — dem Joh. Friedrich Klausner,
Schuster, ein Knabe.
- 18. — dem Hrn. Kaufmann Moser,
ein Mädchen.
- 19. — dem Joh. David Nestle, Tuch-
macher, ein Knabe.
- 23. — dem Ludw. Friedr. Ferdinand
Hummel, Waldschäg, ein Mädchen.
- — — dem Joh. Jakob Ehmann,
Hafner, ein Knabe.
- 24. — dem Johann Christian Mohr,
Tagelöhner, ein Knabe.
- 29. — dem Jakob Friedr. Steiner,
Tucher, ein Knabe.

Gestorbene:

- Den 3. Janr. Anna Maria, Ehefrau des
Johannes Seeger, Köhler, alt 57 J.
- 8. — der Johanna Sophia Haist,
Webers Tochter, ein unehel. Knabe,
alt 11 Monat.
- 10. — dem Joh. David Ehmann,
Sailer, ein todtgeb. Mädchen.
- 11. — dem Johannes Schittenhelm,
Maurer, ein Mädchen, alt 9 Monat.
- 13. — dem Joh. Carl Erhard, Kö-
fer, ein Knabe, alt 20 Tag.
- 13. — Agnes Catharina, des Joh.
Hornberger, Schusters Ehefrau, alt
66 Jahr.
- 14. — Joh. Georg Wälde, Schmid,
alt 60 Jahr.
- 18. — Anna Barbara, weil. Georg
Jakob Botner, Schreiners Wittwe,
alt 71 Jahr.

- Den 18. Janr. Joh. Friedr. Link, Beck, alt
75 Jahr.
- 21. — dem Herrn Waldhornwirth
Stickel, ein Knabe, alt 2 Monat.
- 22. — Christina, des Joh. David
Wolf, Schneiders Ehefrau, alt 55
Jahr.
- 24. — dem Christ. Friedr. Böhler,
Tucher, ein Knabe, alt 2 Jahr.

Copulirte.

- Den 26. Janr. Johann Gottfried Wbl-
per, Tagelöhner, mit Louise geborne
Schwarz.
- 27. — Jakob Friedrich Schneider,
Beck, mit Johanna Heinricha geb.
Noh.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und
Brod-Preiße.

In F r e u d e n s t a d t,
den 2. Febr. 1829.

Kernen 1	Schfl. 12fl. 4.	12fl. 40.	12fl. 8kr.
Roggen 1	— . . .	9fl. 4kr.	fl.—kr.
Gersten 1	— . . .	7fl. 40kr.	fl.—kr.
Haber 1	— 3fl. 44kr.	3fl. 36kr.	3fl. 30kr.
Erbfen 1	— 10fl. 40kr.	fl.—kr.	fl.—kr.
Bohnen 1	—	8fl. 32kr.	
Wicken 1	—	4fl. 48kr.	
Linfen 1	—	fl.—kr.	8fl. 32kr.

Fleisch-Preiße.

Dshenfleisch	1	Pfund	6kr.
Schweinefleisch mit Speck	1	—	8kr.
— ohne —	1	—	7kr.
Kalbsteisch	1	—	5kr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod	4	Pfund	12kr.
Roggenbrod	4	—	10kr.
1 Kreuzerweck schwer	7	Loth	2 Duentle.

